

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 81 (2019)
Heft: 3

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- **Weidemann** wurde vom renommierten Finanztitel «Focus Money» als bester Arbeitgeber Deutschlands in der Kategorie LKW- und Nutzfahrzeughersteller auserkoren.
- **Massey Ferguson** hat mit **Christoph Stadler** einen neuen Verkaufsdirektor für Deutschland und die Schweiz ernannt.
- **Lemken** konnte im vergangenen Jahr den Umsatz um 6% auf 380 Mio. Euro steigern
- Reifenhersteller **ATG** ergänzt seine Baureihe «Multiuse» um das Modell «551 Multiuse Professional», das mehr Kontrolle und Sicherheit auf Eis, Schnee und Schneematsch verspricht.
- **Väderstad** schliesst das Geschäftsjahr 2018 mit einem Rekordumsatz von über 300 Mio. Euro bei einem (erstmalig verkündeten) Gewinn von 11,8 Mio. Euro ab.
- **Siloking** bekam an der russischen Landwirtschaftsmesse AgroFarm für seinen Selbstfahrer «SelfLine 4.0 System 1000+» die Auszeichnung «Best Product Award».
- **Zasso**, ein Entwickler für elektrisches Unkrautmanagement, hat **Adrian Percy** (vormals Bayer Crop Science) als neues Mitglied in seinen Beirat berufen.
- Der Umsatz bei **Agco** stieg 2018 um 12,6% auf über 9 Mrd. US-Dollar.
- Nutzfahrzeug- und Landmaschinen-Hersteller **CNH Industrial** hat seinen Umsatz 2018 um 7% auf 29,7 Mrd. US-Dollar steigern können. Davon entfallen rund 40% auf das Landmaschinen-Geschäft.
- **Wabco**, Zulieferer von Brems- und Fahrsystemen, verlegt den Hauptsitz von Belgien in den Kanton Bern.
- **Amazon** konnte im Geschäftsjahr 2018 den Umsatz auf den neuen Rekordwert von 481 Mio. Euro steigern (5,3%).
- Das Familienunternehmen **Horsch** konnte 2018 den Umsatz um 12% auf 402 Mio. Euro verbessern.
- **Robert Aebi Landtechnik GmbH** mit Sitz in Wittlich übernimmt mit Klotz+Noll in Wölfersheim-Berstadt einen weiteren Standort in Deutschland.
- **Brad Crew** wird bei CNH neuer Markenverantwortlicher für **Case IH** und **Steyr** und damit Nachfolger von Andreas Klauser, der Mitte 2018 zum Kranspezialisten Palfinger wechselte.
- Motorenhersteller **Rolls-Royce** steigerte 2018 den Umsatz um 15% auf 3,9 Mrd. Euro.

Vorbaurahmen

Amazon bietet für seine starren Kompaktscheibeneggen «Catros Special» und «CatrosXL» in den Arbeitsbreiten 3 m, 3,5 m und 4 m jetzt optional einen Vorbaurahmen mit Crushboard an. Mit dieser Option eignen sich die Kompaktscheibeneggen auch für die Saatbettbereitung, da durch das Crushboard ein starker Krümelungs- und Einebnungseffekt erreicht wird. Weiter können durch das Crushboard Rapsschoten zerrieben und der Ausfalltraps stärker zum

Keimen angeregt werden. Raps-, Sonnenblumen und Maisstoppeln werden durch das Crushboard aufgeschlagen, sodass die anschliessende Strohhotte gefördert wird. Das Crushboard kann unabhängig von der Arbeitstiefe des Scheibenfelds eingestellt werden. Die Einstellung der Arbeitstiefe erfolgt wahlweise stufenlos mechanisch oder fernbedient hydraulisch. Alternativ zum Crushboard gibt es den Vorbaurahmen auch mit Radspurlockern.



Präpariert Winterwanderwege

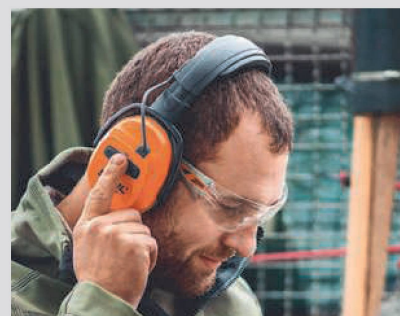
Die Winterwanderwege in der Region Flims-Laaax sind beliebt und viel begangen. Seit Weihnachten setzt der Werkhof der Gemeinde Flims zur Pflege der Winterwanderwege eine Allzweck-Maschine ein. Dieser kompakt gebaute Geräteträger des irischen Herstellers «Multihog», von Robert Aebi Landtechnik geliefert, ist mit einem Frontschild, einer Heckfräse und einem Planierschild ausgerüstet. Der Knicklenker ist im Winter auf Raupen und im Sommer mit Rädern unterwegs.



Bluetooth-Funktionen für Gehörschutz

Um Anwender benzinbetriebener Geräte im Forst, in der Landwirtschaft oder im Garten vor den Motorengeräuschen zu schützen, ist ein Gehörschutz unverzichtbar. Mit dem «Dynamic BT» bietet Stihl nicht nur einen komfortablen Gehörschutzbügel mit hohem Dämmwert («SNR 29»), sondern sorgt dank integrierter Bluetooth-Funktion auch für gute Laune bei der Arbeit. Denn so kann der Anwender beispielsweise Musik kabellos über sein Smartphone streamen oder auch Telefonate

führen – ohne das Smartphone in die Hand nehmen zu müssen.



Programm-Erweiterung

Amazone erweitert das Angebot der Anbauspritze «UF 02» um die Isobus-kompatible «UF 1602». Mit einem Nenn-Volumen von 1600 l und einem Ist-Volumen von 1700 l könne die «UF 1602» laut Amazone mit allen «Super-S2»-Gestängen von 15 bis 30 m ausgestattet werden. Der speziell geformte und damit schwerpunktgünstige Polyethylentank ermögliche dank glatten Behälterwänden eine effektive Tankinnenreinigung und Tank-aussenreinigung. Zur Fernbedienung und zur Automatisierung des Flüssigkeitskreislaufs gibt es das optionale «Comfort-Paket». Es beinhaltet serienmässig den automatischen Befüllstopp der Saugschlauchbefüllung und optional auch den für die Druckbefüllung. Während der Applikation regelt sich je nach Tankfüllstand das Rührwerk automatisch. Nach der Applikation ermöglicht das «Comfort-Paket» eine vollautomatische Reinigung, die sich aus der Traktorkabine fernbedienen lässt.



20 Jahre «EMC»

Mit der «EMC»-Technologie, der elektronischen Massenkontrolle, bietet Rauch seit 20 Jahren ein Konzept zur effizienten Ausbringung von Düngemitteln an. «EMC» misst im Einsatz laufend das Drehmoment der Streuscheiben und ermöglicht durch die elektronische Anpassung der Dosierschieber eine exakte Ausbringung unterschiedlichster Düngemittel. Aus Anlass zu diesem Jubiläum verlost Rauch einen Düngerstreuer vom Typ «Axis M 30.2 EMC» im Wert von rund 17 000 Euro. Bis zum 30. Juni 2019 sucht Rauch deshalb das beste «EMC»-Erklär-Video, das auf der Facebook-Seite von Rauch aufgeschaltet wird. Start der Video-Aktion ist der 1. März. Mehr dazu auf der Facebook-Seite von Rauch.



Neues Hakensystem

Seit über fünf Jahren bietet Kröger (Agroliner) für seine traktorgezogenen Hakenliftanhänger ausschliesslich Abrollsysteme aus dem Hause Meiller an. Nun hat der Nutzfahrzeug-Hersteller aus Visbek (D) diesen Kooperationsvertrag verlängert. Jetzt verbaut Kröger in den Hakenliftanhänger nur noch das neue Hakensystem (Typ: «RS21.65», optional «RS21.70») von Hersteller Meiller.

Nach einer Testphase hat sich Kröger dazu entschieden, alle Abrollkipper serienmässig mit diesem Hakentyp auszustatten. In der Praxis überzeuge das «RS21»-System mit einer höheren Performance. So könne die Arbeitsgeschwindigkeit in bestimmten Sequenzen verdoppelt werden. Zudem sei das Gewicht des Haken-Grundgeräts um 200 kg reduziert worden.



Schafnetz mit integriertem Erdungsleiter

Die Erdung im System eines Elektrozaunes ist eines der wichtigsten Kriterien, um die Funktion einer Zaunanlage zu gewährleisten. Beim Zaunbau treten hier die häufigsten Fehler auf. Diese sind oft unbemerkt und vermindern die Leistung des Elektrozauns drastisch. Die Erdung kann in vielen Fällen, aufgrund von steinigem und schlecht leitenden Untergründen, oft nur mangelhaft realisiert werden. Für Abhilfe soll nun das neue «turbomax high energy»-Netz mit integriertem Erdungsleiter von Horizont (Sahli AG, Knonau) sorgen. Dieser Erdungsleiter dient zur Rückführung der Energie zum Gerät bei Tierkontakt. Bei trockenen und steinigem Böden entfällt das teilweise unmögliche Setzen von mehreren Erdpfählen in die empfohlenen Tiefen von 1 bis 1,5 m. Edelstahlclips verbinden die Netze, sowohl beim Erdungsleiter wie auch an den stromführenden Litzen. Da der Erdungsleiter mit einer Führungshülse an der metallischen Doppelspitze anliegt, ist alle 4 m der Kontakt zur Erde gegeben. Zusätzlich liegt er am Boden an, so dass auch zwischen den Streckenpfählen Kontakt zum Boden möglich ist.



JCB und Manitou im Streit

JCB und Manitou streiten sich wegen einer Patentverletzung. Es geht um das System «LLMC», das unnötige Hydraulik-Blockaden beim Ausleger verhindert und falsche Anzeichen von Instabilitäten gibt, wenn ein Teleskoplader im Gelände unterwegs ist. Ein französisches Gericht hat in einer einstweiligen Verfügung und erstinstanzlich nun entschieden, dass Manitou dieses Patent, respektive dieses System, nicht mehr einsetzen darf. Manitou seinerseits hat gegen dieses Urteil Berufung eingelegt und erklärt, dass sich diese Auseinandersetzung nur auf Modelle beziehe, die vor August 2017 gebaut worden seien. Manitou versichert, dass dieser Entscheid, wie er letztlich auch immer ausfallen werde, keinen Einfluss auf das Geschäft und die Handelstätigkeit haben werde.



«AgriMesse»

Sicherheit und Effizienz beim Maschineneinsatz im Berggebiet standen landtechnisch gesehen heuer besonders im Fokus der «AgriMesse» in Thun. Knapp zweihundert Aussteller, darunter viele «Landtechniker», zeigten den rund 20 000 Besuchern ihr Angebot. Eröffnet wurde die Messe durch Jürg Iseli, Präsident des Berner Grossen Rats. In seiner Ansprache ging Iseli, selbst Berglandwirt, auf aktuelle und künftige Herausforderungen der Berglandwirtschaft ein. Die Betriebe könnten kaum mehr wachsen und seien mehr als die Talgebiete auf Direktzahlungen angewiesen, da weniger als 40% des Ertrags aus dem Produkterlös stamme. Als Problemzone ortete Iseli die aktuelle Raumplanung, die sich beschleunigend auf die Abwanderung aus dem Berggebiet auswirken könnte. Als Aussteller war auch der Berner Verband für Landtechnik mit vor Ort, der sich mit einem Wettbewerb, allgemeinen Informationen und mit einem Flugblatt betreffend den Auswirkungen einer möglichen Streichung der Mineralölsteuer-Rückstattung präsentierte (auf dem Bild Geschäftsführer Peter Gerber und Präsident Klaus Brenzikofer).



Verzicht auf Agrama 2020

Wie Robert Aebi Landtechnik AG mitteilt, will man 2020 auf die Teilnahme an der Agrama verzichten. Man habe sich aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen zu diesem Schritt entschieden, wolle im Gegenzug die lokale, regionale und überregionale Präsenz ausbauen. «Die Landwirtschaft ist ein sehr regionales Geschäft. Wir wollen noch stärker dorthin, wo unsere Kunden und Vertriebspartner sind», heisst es weiter. Der Marketingfranken solle dort eingesetzt werden, wo er den Vertriebspartnern und eigenen Standorten am meisten nützt und die Kunden am ehesten erreicht. Bereits zur Ausgabe 2018 hat Robert Aebi Landtechnik seinen Messtand sichtbar verkleinert, nun folgt also das gänzliche Fernbleiben von der Messe.



Maschinen des Jahres 2019

Zum ersten Mal fand die Übergabe der jährlichen Auszeichnungen «Maschine des Jahres» im Rahmen des grossen Sima-Abends statt. Über 1000 Personen, Aussteller und Delegationen der nominierten Hersteller sowie Journalisten hatten sich zu diesem Netzwerk-Anlass im Foyer der Messe in Paris eingefunden. Die Jury, bestehend aus europäischen Fachzeitschriften, zu der heuer auch die «Schweizer Landtechnik» eingeladen wurde, hatte sich am ersten Messtag über die neusten Innovationen informiert, am Vorabend der Preisverleihung zu den letzten Beratungen getroffen und die Sieger in insgesamt 15 Kategorien bestimmt. Die Siegerliste präsentiert sich wie folgt:

- Traktoren «XL»: Case IH «Quadtrac CVX»
- Traktoren «L»: Massey Ferguson «7719 S»
- Traktoren «M»: New Holland «T5 Auto Command» und Case IH «Versum»
- Traktoren «S+»: Valtra «Valtra A»
- Traktoren «Spezial»: Same «Frutteto CVT S ActiveSteer»
- Mähdrescher: New Holland «CR Revelation IntelliSense»
- Feldhäcksler: Korne «Big X 1180»
- Erntemaschinen: Ropa «Keiler 2»
- Mähwerke: Pöttinger «Novacat A10 Cross Flow» (Bild)
- Bodenbearbeitung: Lemken «Rubin 10»
- Sämaschinen: Sulky «Progress P50»
- Feldspritzen: Kuhn «Metris 2» mit «Autospray»
- Materialtransport: JCB «Serie III & Command Plus»
- Gator: John Deere «Gator»
- Ausrüstung für Viehzucht: Joskin «Modulo Advantage»



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe
ist es ein Modell
des Claas «Lexion
770» von Siku
im Massstab 1:32.

SMS – und gewinnen mit



Villiger & Co. Landtechnik
Kreuzstrasse 6
5645 Fenkrieden

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Claas «Lexion 770» von Siku.

Der glückliche Gewinner des Modells Fendt «1050 Vario», das in der Februar-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst **Jean-Michel Baudy** und kommt aus **1884 Huémoz**.